

37



AB

Beschluss-(Resolutions)-Antrag

der ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Mag. Manfred JURACZKA und DI Elisabeth OLISCHAR, eingebracht in der Sitzung des Wiener Gemeinderates vom 20.11.2017 zu Post 1 (Spezialdebatte Umwelt und Wiener Stadtwerke),

betreffend Wasserqualitätsmanagement der Alten Donau

In den letzten Sitzungen des Umweltausschusses wurden immer wieder Sachkredite beschlossen, mit denen die Mäharbeiten und andere Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität der alten Donau finanziert werden. Diese Aufwendungen laufen mittlerweile einige Jahre und werden immer wieder verlängert bzw. höher dotiert. Nachdem die Aufwendungen immer wieder steigen, aber die Badequalität der Alten Donau nicht wirklich besser wird, wäre es an der Zeit endlich Maßnahmen zu setzen, wie man bei diesem Problem Abhilfe schaffen könnte.

Die gefertigten Gemeinderätinnen stellen daher § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke wird aufgefordert, das Wasserqualitätsmanagement der Alten Donau zu evaluieren und aufgrund der Ergebnisse ein neues Konzept zu erarbeiten, das eine nachhaltigere und kostengünstigere Sicherung der Badequalität in der Alten Donau gewährleistet.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

Wien, 20.11.2017

